

Ludger Heid/Joachim H. Knoll (Hrsg.)

**Deutsch-jüdische Geschichte
im 19. und 20. Jahrhundert**

BURG VERLAG · 7123 Sachsenheim 3

Stuttgart · Bonn

Inhalt

Vorwort	9
<i>Robert Schindel</i> Marsfeld	15

Teil I

Das Salomon Ludwig Steinheim-Institut Gründung und Entwicklung

<i>Anja E. Bagel-Bohlan</i> Zur Geschichte eines jungen Instituts Das Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte	25
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Teil II

Juden, Politik und Emanzipation im 19. Jahrhundert

<i>Arno Herzig</i> Das jüdische Armenwesen im ausgehenden Ancien régime	45
<i>Walter Grab</i> Der deutsche Jakobiner Andreas Riem und seine „Apologie für die unterdrückte Judenschaft in Deutschland“	63
<i>Helmut und Marianne Hirsch</i> Stammte Margarethe Meyer-Schurz aus einer ursprünglich jüdischen Familie?	85
<i>Ludger Heid</i> Rebell, Religionsstifter, Rosenkavalier. Jüdische Aspekte bei Ferdinand Lassalle	107

Shlomo Na'aman

Neues Licht auf das Verständnis der Judenfrage
in der frühen sozialistischen Arbeiterbewegung 131

Teil III

Preußen und jüdische Identitäten

Gary Lease

Bismarck, Hohenlohe and the Vatican.
The Beginnings of Modernism 147

Hermann Simon

Majestäten in Berliner Synagogen 175

Margret Heitmann

„Die Motive seiner Lehre rechtfertigen sich
in der Wahrheit seines Lebens“. Jüdische Existenz
und deutsche Kultur am Beispiel Leo Baecks 211

Joachim H. Knoll

In memoriam Hans-Joachim Schoeps.
Der Mensch, sein Werk und seine Zeit 231

Teil IV

Vorurteile und Halbwahrheiten Stereotypen jüdischer Eigenart

Alphons Silbermann

Über die Bilddarstellung im Judentum 251

Friedrich Wilhelm Kantzenbach

Exemplarische oder außerordentliche Modellfälle?
Pfarrermentalität und Judentum im
19./20. Jahrhundert 261

<i>Hans Keilson</i> Wahn und Geschichtsschreibung. Bespiegelungen eines Psychiaters und Psychoanalytikers	273
<i>Christina von Braun</i> „Der Jude“ und „Das Weib“ Zwei Stereotypen des „Anderen“ in der Moderne	289
<i>Hanna Delf</i> Als Zeichen der Getrenntheit oder Eine Fensterscheibenangelegenheit. Gustav Landauer und Hans Blüher	323
<i>Heiner Lichtenstein</i> Die Minderheit der 30.000. Juden in der Bundesrepublik	337

Teil V

Literatur und Judaismus

<i>Willi Jasper</i> „Schreibt, was ihr denkt von euch selbst“ Ludwig Börne und Sigmund Freud. Eine Vorgeschichte der Psychoanalyse	353
<i>Jost Hermand</i> Das Licht in der Finsternis. Arnold Zweigs „Ritualmord in Ungarn“ als prosemitisches Tendenz- und Läuterungsdrama	359
<i>Hans Otto Horch</i> Hans Rosenthal: Gullivers fünfte Reise nach der fabelhaften Insel Palina	381
<i>Amy Colin</i> Marginalität und Phantasie-Judentum. Else Lasker-Schülers Travestie als postmoderne Kulturkritik	425

Marion Müller

Vermittlungsversuche zwischen
deutscher und italienischer Kultur.
Ludmilla Assing in Florenz (1862-1880) 451

Jutta Dick

Eine geistreiche Plauderin: Ottilie Assing 467

Teil VI

„Es ist kein Traum“ Das Werden eines neuen Staates

Jehuda Reinharz

Der Aufbau einer jüdischen Selbstverwaltung und das
Parteienspektrum im Palästina der Mandatszeit 489

Michael Wolffsohn/Ulrich Brochhagen

Hakenkreuze unterm Burnus?
Großbritannien und die deutschen Militärberater
in Ägypten 1951 - 1956 517

Anhang

Schriftenverzeichnis Julius H. Schoeps 545

Autorinnen und Autoren 556

Personenregister 559